

A6 Signal statt Telegram

Antragsteller*in: Lukas Kuhnert (KV Berlin-Pankow)

Tagesordnungspunkt: 9. Eigenständige Anträge

Antragstext

1 Alle Chatgruppen der GJNB/GJBN und der Gremien der GJNB/GJBN, welche über den
2 Kurznachrichtendienst Telegram betrieben werden, werden nach der Bundestagswahl
3 am 26.09.2021 bis spätestens zum 31.10.2021. geschlossen. In diesem Zuge werden
4 diese Gruppen auf den Kurznachrichtendienst Signal übertragen.

5 Eine Ausnahme davon bilden Chatgruppen, die für die Zwecke der GJNB/GJBN nicht
6 mehr notwendig sind oder deren Funktion problemlos auch durch andere Chatgruppen
7 erfüllt werden kann. Gruppen welche diese Kriterien erfüllen werden gelöscht.

8 Eine Löschung erfolgt in Absprache mit den Mitgliedern der entsprechenden
9 Chatgruppen

10 Neue Chatgruppen der GJNB/GJBN und der Gremien der GJNB/GJBN werden ab dem
11 Inkrafttreten des Beschlusses nur bei Signal eröffnet. Eine Ausnahme von dieser
12 Regel ist durch eine absolute Mehrheit der Mitglieder der Gruppe, bis zum 26.09,
13 möglich.

14 Für den beschriebenen Vorgang ist der Vorstand der GJNB/GJBN verantwortlich. Der
15 Vorstand kann diese Aufgabe an Mitglieder der Ortsgruppe oder interne Gremien
16 übergeben.

Begründung

Dieser Antrag soll dafür sorgen, dass die Kommunikation der GJNB/GJBN in Gruppen nach dem Wahlkampf nur noch über sichere Kurznachrichtendienste abläuft, Signal genügt den Anforderungen an Privatsphäre und Sicherheit wesentlich besser als Telegram.

Der Beschluss soll keinen direkten Einfluss auf die individuelle Kommunikation der Mitglieder der der GJNB/GJBN nehmen. Ein indirekter Einfluss kann nicht vermieden werden.